

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 300.

Dienstag den 22. December

1868.

Litterarisches.

Von der Verlagsbuchhandlung des Waisenhauses wurde so eben ausgegeben der zweite Band der Geschichte der Punischen Kriege von Direktor Oskar Jäger zu Köln. Den wissenschaftlichen Werth dieser Arbeit können wir natürlich im Tageblatt nicht erörtern. Aber mit Vergnügen kann gesagt werden, daß die Vorzüge, die dem vor wenigen Wochen an dieser Stelle besprochenen ersten Bande eigenthümlich sind, sich in dem zweiten Bande, der den Krieg Hannibals behandelt, in noch erhöhtem Grade wieder vorfinden. Die Schilderung ist ganz vortrefflich, die Darstellung, namentlich auch der Schlachten und überhaupt der militärischen Bewegungen, in hohem Grade anschaulich und übersichtlich. Das Streben nach strengster historischer Wahrheit und Unparteilichkeit tritt überall scharf hervor; ganz besonders bei der Würdigung der historischen Persönlichkeiten, wie Hannibal, Marcellus, Scipio, wie bei der Schätzung der Haltung der beiden großen mit einander in diesem schweren Kriege um den Sieg ringenden Völker auf beiden Seiten des Mittelmeeres. Endlich sind auch hier wieder die in die Verhältnisse des Kriegs eingreifenden Seiten und Organe der römischen Staatsverfassung und die mehrfach hervortretenden religiösen Formen des römischen Lebens mit großer Gewandtheit in ihrer Bewegung geschildert und verwerthet worden. Das Buch wird gebildeten Lesern eine sehr fesselnde, nicht zu jugendlichen Schülern eine sehr nützliche Lektüre gewähren.

Ein Rechnen-Exempel.

(Eingekandt.)

Wenn es richtig wäre, daß ein Dienstmann für das Tragen eines mit $1\frac{1}{4}$ Scheffel gefüllten Sackes vom Bahnhofe bis zur Landwehrstraße oder zum oberen Theile der Niemeierstraße 5 Gr. zu verlangen befugt wäre: was würde da von dem Werthe der Kartoffeln übrig bleiben, wenn dieselben bis ans Geistthor geschafft werden sollten? — n.

Was Einem recht ist, ist dem Andern billig.

(Eingekandt.)

Noch immer werden die Fußgänger (der Pferde, welche scheu werden, nicht zu gedenken), welche das Königsthor passiren, im reichlichen Maße von den Dampfwolken aus den vier Oeffnungen des neuen Kanals umwirbelt, welche mit um so verstärkter Kraft ihre in den verschiedensten Geruchsarten spielenden Dünste Tag und Nacht auf das Freigebigte spenden, als sie jetzt auch die Dünste mit herausbefördern, welche früher aus den zwei Kanaloöffnungen herauschlüpfen, die vor den zwei großen Häusern an der östlichen Seite der Königstraße schon geraume Zeit geschlossen sind. Ist es denn vielleicht im nächsten Jahre möglich, diesem Gezenztheil von Wohlgeruch aus den genannten Oeffnungen auch endlich Gränzen zu setzen, damit denselben das Handwerk gelegt wird, die Amosohäre der jungen „Großstadt“ mit ihren Wehrauchdünsten recht übermüthiger Weise zu verschlechtern? — n.

Chronik der Stadt Halle.

Alle Freunde der Volksschule und gütige Wohlthäter, welche uns in den Stand gesetzt haben, 175 Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten,

werden hierdurch ergebenst eingeladen, Dienstag den 22. December oder Nachmittags 5 Uhr der Bescherung im Saale der Volksschule beizuwohnen.

Halle, den 21. December 1868.

Marschner, Rector der Volksschule.
C. Finger, Vorsteherin.

Tageschau.

Dienstag, den 22. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Paphbureau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureauz der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum M. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justizstellen-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Bank-Commandite: $8\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. $3\frac{1}{2}$ —5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Kathausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (geschlossen).

Marienbibliothek (geschlossen).

Vereine.

Politechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends (Eingang: Ruhgasse.) (Singen.)

Jünglings-Verein (Planergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Freie Vorträge und Ballotage.)

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Volksliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertag Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Coutriezug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P) 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P) 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Eßben), 11 U. 20 M. Nachs. (P).

Güttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).
Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S) 1 U. 50 M. Nm. (P); 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachs. (S)
Personenposten: Abgang von Halle nach: **Cönnern** 9 U. Bm. — **Köflein** 1 U. Nachs. — **Salzmünde** 9 U. Bm. — **Löbejün** 3 $\frac{1}{2}$ U. Nm. — **Wettin** 3 U. Nm. — **Querfurt** 3 U. Nm.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.
 20. December 1868.

Stunde	Lufdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,24	3,01	100	4,6	SW	neblig.
Mitt. 2	331,91	3,34	100	5,8	SW	bedeckt 10.
Abd 10	331,98	2,62	89	4,4	SW	bedeckt 10.
Mittel	332,04	2,99	96	4,9		bedeckt 10.

Der Lufdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Pröhper, Leipzigerstraße. 2) Rothludel Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schladt, am Waisenhaus. 5) Thurm am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Kinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Bekanntmachungen.

Verlag von Schrödel & Simon in Halle.
Verbesserter Hauskalender
 für
1869.
 Preis 4 $\frac{1}{2}$ Gr.
 Zu haben in allen Buch- u. Papierhandlungen.

Ausverkauf!!! von neuen Lese- und Bilderbüchern. Welt- u. Naturgesch. m. u. ohne Bild., Erzählg. f. **Jung u. Alt, Dichtungen** hübsch gebd., bez. Rose 3 Gr., **Wohlfühl** gbb. 4 Gr., **Lenau** 10 Gr., d. große Lesebuch m. 80 guten Bild. 4 Gr. **Spiele!!!** sehr billig!!! Photographie-Albums, Bilder z. Ausschnd., Kalender für 2 Gr. **große Auswahl!!!** bei **Petersen** am Schulberg.

„**Aechte Freisinnigkeit** zu wecken und zu verbreiten ist der **Lahrer Sinkende Bote** so recht geeignet.“
 (Dr. J. Schmid.)

Großer Berlin Nr. 14 versteigere ich in den 3 nächsten Tagen Nachmittag von 2 Uhr an: 1 **Stuhlfüßel**, 1 **Pianoforte**, 1 **gr. eich. Kleiderschrank**, 1 **Auszugtisch**, 1 **Kommode**, neue **Kindertischen** u. **Kommodchen**, **Schieferplatten**, **Bilderbogen**, **sehr beliebten Wein** in einzelnen **Flaschen**.
Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Broihan diese Woche **Dienstag**, **Braunbier** **Dienstag** und **Donnerstag** bei

Wilh. Raumann, Berggasse u. kl. Ulrichsstraßen-Ecke.
Dienstag früh
Extra frischen Seedorf
 à 2 Gr.
J. Kramm.

Schöne Fenster: Rouleaux.
 Nur noch einige Tage findet der billige Ausverkauf von Rouleaux statt. **Geißstraße 11.**

Wichtige Anzeige für Taube und Gehörhörige.

Dr. John Robinson in London macht auf sein erfundenes Gehör-Del alle Gehörleidenden aufmerksam. Dieses Del heilt binnen kurzer Zeit die Taubheit, falls selbige nicht angeboren, und bekämpft alle mit der Harthörigkeit verbundenen Uebel, als: den Ohrenschmerz und das Säusen und Brausen in den Ohren, und erlangen selbst ältere Personen das feinste Gehör wieder, falls keine reine Unmöglichkeit obwalten. Alle Genesungsstufte mitzutheilen wäre zu kostspielig, dieselben können aber auf Verlangen mitgetheilt werden. Für ganz Deutschland nimmt Hr. Kaufmann H. Brackelmann in Soest, Regierungsbezirk Arnberg, Bestellaufträge für mich entgegen, an den man sich daher gef. brieflich zu wenden hat.

Thatsachen beweisen die große Heilkraft des Dr. Robinson'schen Gehör-Dels.

Weißensee, 16. Februar 1864.
 Herr H. Brackelmann in Soest!
 Im vorigen Sommer sandten Sie, werther Herr, mir durch Postvorschuß entnommen ein Glas Gehör-Del. Da ich von diesem nur den 3. Theil verbraucht, und mein Gehör sich dann völlig wieder eingestellt hatte, so sage ich Ihnen hiermit nochmals meinen verbindlichsten Dank. Es grüßt sie achtungsvoll
 (gez.) **Benjamin Wetterling.**

Paraffinkerzen, Stearinkerzen, Baumlichte, Drahttüllen, hängende Lichttüllen empfiehlt gr. Ulrichsstr. 26. **Ferd. Ertel.**

Böhmische Braunkohlen, Coaks, Steinkohlen, Holzkohlen und Brennholz, in beliebigen Quantitäten, ab Lager oder frei ins Haus, Brennholz auf Wunsch auch gehackt, billigt bei
Seinrich Adolph Pursche, Merseburger Chaussee 13.

Einige Dgd. Fußbänke, schön gepolstert, sind im Ganzen wie einzeln billig zu verk. Geißstraße 11.
 2 gute Sopha's sof. zu verk. Geißstraße 11.
Trockene Hefen erbielt wieder **Theodor Gisentraut.**

Zur **Festbäckerei** empfehlen dazu gehörige Materialwaaren in bester Qualität und zu billigsten Preisen.

Rh. Wallnüsse vorzüglich schön.
F. G. Ziegler & Co.
 Glauchaische Kirche 1.

Unser anerkannt gutes Cigarren- und Tabacks-Lager, ff. Rum's, ff. Arac, Punsch-extracte, sowie div. Weine bringen hiermit in Erinnerung.

F. G. Ziegler & Co.
 Gleichzeitig empfehlen wir unser Depot **Joh. Hoff'scher Malzfabrikate** zu nützlichen Weihnachtsgeschenken.
F. G. Ziegler & Co.

Zur **Fest-Bäckerei** halten wir die dazu nöthigen **Colonial-Waaren**, als: **Zucker, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Gewürze** und **Butter** ausnahmsweise **billig** empfohlen.
Gebrüder Ströhmer,
 Neumarkt u. Promenaden-Ecke.

Achtung!
 Das schönste Roßfleisch bei **Fr. Thurm.**
 Hauptsächlich mache ich auf meinen großen Vorrath von alter feinsten **Servelatwurst** aufmerksam, für 1 $\frac{1}{2}$ 8 G. Wer also zum Feste ein Geschenk machen will, kommt am billigsten dazu bei **Fr. Thurm.**

Feinste **China** u. **Rosenspomade**, sowie **Saarlöl** empfiehlt bestens **C. L. Helm.**
 Die besten und frischesten **Malzbonsbons** von bekannter Güte gegen Husten nur bei **C. L. Helm.**

Sicilianische **Haselnüsse** à 4 Gr., feinste **Chocoladen** u. **Chocoladenpulver** bestens bei **C. L. Helm**, Steinstraße.
Ein Flügel von Mahagoni und **gutem Ton** ist sehr billig zu verkaufen bei **H. Thieme**, gr. Klausstraße 22.

Zu Weihnachts-Geschenken sich ganz besonders eignend
empfehlen ihre sehr elegant ausgestatteten und mit sämtlichen **Hilfs-Apparaten** versehenen
zum Preise von **Tblr. 25, 30 und 33.**

Familien-Nähmaschinen
Waschinen für Gewerbetreibende,
welche die stärksten wie schwächsten Stoffe **sauber u. dauerhaft** bearbeiten, von **Tblr. 36 an.**
Garantie und Zahlungs-Erleichterung.
Reparaturen werden **prompt und billigt** ausgeführt.

Baumgart & Wilschauer, Halle, Geiststraße Nr. 30.

Classiker als Fest-Geschenke.

Schiller in 1 Bde. 1 R. 5 Gr., in 12 Bdn. 3 R. **Göthe** in 36 Bdn. 5 R. u. 7 R.
Lessing 2 1/2 R. — **Alles elegant gebunden.** Bei
Schroedel & Simon, Markt, unter dem goldenen Ringe.

Goldwaaren zu Weihnachts-Geschenken passend, als: Brochen, Boutons, Medaillons,
Ringe, Kreuzchen u. dgl. empfiehlt zu billigen Preisen **J. Gansen, Glauch. Kirche 13, 1 Tr.**

Eine Partie zurückgesetzte vergoldete Tassen, Blumenvasen, Kuchenteller,
Dessertteller, Theilige Cabarets verkaufe zu billigen Preisen.
A. L. Wiebecke, gr. Steinstraße.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich mein Geschäft von Leipzigerstraße Nr. 36 nach **Leipziger-
straße Nr. 77.** Ich empfehle mein Lager aller Sorten Wascheisen zu nachstehend billigen Preisen:

Prima **Kerntalgseife** à **tl. 5 Gr.**, **Oberschaalseife I.** à **tl. 4 Gr.**,
marmorirte Talgseife à **tl. 3 Gr. 9 d.**, **Kernharzseife** à **tl. 3 Gr. 6 d.**,
N. K. Glainseife I. à **tl. 3 Gr.**, **gr. Seife** à **tl. 2 Gr. 6 d.**

Bei **Entnahme für 1 R. billiger.**

Richte in Wachs, Stearin u. Paraffin, ferner: Toiletten- u. medicinische Seifen, Haarl, Pomaden,
Eau de Cologne, Extrait, Odeurs in großer Auswahl.

Wilh. Hübner, Leipzigerstraße Nr. 77.

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Stiefeln werden fortwährend ge-
kauft und die **höchsten Preise** gezahlt nur von **J. Rogozinsky, Grafenweg 1, im Laden.**

Der Lehrer Sinkende Bote für 1869

ist stets bei allen Buchhändlern und Buchbindern,
so in der **Buchhandlung des Waisens-
hauses**, bei den Herren **W. Schwarz jun.,
Puppendorf, Henning, Janek, Krause,
Weinack** u. f. w. vorrätzig. **Preis 4 Sgr.**

Frische trockene Hefe!

empfehl

Friedrich Troll.

Ein Capital von **5000 R.** wird gesucht zur
sichern **1. Hypothek**; **5 1/2 Procent** Zinsen können
bewilligt werden. Gut versichert in der Feuer-
versicherung. Offerten unter **B. # 4** nieder-
zulegen in der Expedition d. Blattes.

Herren- u. Knaben-Mützen in Pelz u.
allen möglichen Stoffen nach den neuesten Façons
empfehl die Mützenfabrik von

J. Körner, Schülershof 9.

Sauber und billig ist Alles gemacht,

Darauf bin ich immer bedacht.

Kommt Alle, groß und klein,

Und kauft auch ein Mützen ein.

Sohlziegel wieder vorrätzig bei

J. G. Mann & Söhne.

Mannigfaltigkeit.

Billigkeit.

Weihnachts-Geschenke

für Erwachsene u. für Kinder.

Gr. Ulrichsstr. 42.

C. F. Ritter.

Ein Mädchen, in aller Hausarbeit erfahren,
zum **1. Jan.** gesucht **Leipzigerstraße 91, 2 Tr.**

Anjt. Mädchen für **Küche u. Hausarbeit**
erhalten sofort, **1. Jan. u. 1. Febr.** lohn. St.
durch **Frau Schweiß, Schülershof 15.**

Ein **kleines Haus** wird den **1. April**
1869 zu pachten gesucht. Zu erfragen
Weidenplan 14.

Ein Bursche pro **1. Januar** gesucht. Zu er-
fragen in der
Speisewirtschaft der Waisenanstalt.

Ich mache einem geehrten Publikum die erge-
benste Anzeige, daß ich mein Geschäft von **Stroh-
hofspitze 19** nach meinem Hause **Strohhofsp. 18**
verlegte. **L. Sondershausen, Fleischermstr.**

Ein Mädchen von auswärts sucht zum **1. Ja-
nuar** eine Stelle. Zu erfragen bei
Wittwe Heinze, fl. Ulrichstraße 9.

Ein älteres Mädchen oder junge Frau wird
bei ein Kind sogleich, sowie andere Mädchen ge-
gesucht durch

Frau Hartmann, gr. Schlamm 10.

Logis-Gesuch.

Wegen Geschäftsverkauf wird von einer pünkt-
lich zahlenden stillen Familie ein Logis, bestehend
aus **2 Stuben, 1 Kammer, oder 1 Stube, 2 K.,
Küche, Keller und Bodenraum**, sofort oder spä-
testens zu **Neujahr** zu mieten gesucht. Gefäl-
lige Adressen unter **F. K.** werden gr. Schlamm
Nr. 8, parterre, entgegengenommen.

Eine freundliche Wohnung, **2te Etage**, beste-
hend aus **2 Stuben, 2 Kammern, Küche, gr.
verschließb. Entrée und Bod.**, ist zu vermieten,
sogleich oder zum **1. April** zu beziehen. Adres-
sen unter **N. W.** in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus
3 Stuben, 3 K., Küche nebst Zubeh. zu Ostern
1. 3. für **60 R.** per anno zu vermieten. Nä-
heres **Barfüßerstraße 10, parterre links.**

Die herrschaftliche Etage, bestehend aus **5 Stu-
ben, Entrée, 3 Kammern, Küche und Zubeh.**,
ist zu vermieten und **1. April** f. 3. zu beziehen
Barfüßerstraße 10.

Zu vermieten **Untergasse 3** ein großes Hof-
grundstück, bis jetzt als **Zimmerplatz** benutzt,
nebst **Niederlagsgebäude**, sofort; wenn verlangt,
auch eine geräum. Familienwohnung p. **1. April**
1869. Zu erfragen **Untergasse 3, 1 Tr.**

Eine fl. Stube ist an eine einzelne Person zu
Neujahr veränderungsh. zu verm. **Schmeerstr. 14.**

4 Stuben, 4 Kammern, nach Wunsch auch
6 Stuben, 6 Kammern und Zubeh., wegen Do-
micilveränderung des Herrn **Dr. Dieck**, sofort,
den **1. Januar** oder **1. April** zu vermieten
Brüderstraße 15.

1 Ebaler Belohnung.

Ein **Sack Hafer** ist von **Wort** nach dem Kö-
nigsplatz in Halle verloren gegangen. Abzugeben
im „**goldenen Löwen**“, Halle, Neumarkt.

Ein **Schirm** irgendwo stehen geblieben. Abzu-
geben **Mühlarben 3.**

Die Person, welche am **Sonabend** auf dem
Markt den **seidenen Schirm** an sich genommen
hat, wird gebeten, ihn gegen **Belohnung** abzu-
geben **Schmeerstraße, Ecke des Marktplatzes**, bei
Frau König, widrigenfalls sie belangt wird.

Zwei **Trabenbücher** sind verloren gegangen
von der **Cichoriendarre** bis in die **Königsstraße**.
Abzugeben auf der **Cichoriendarre**.

Ein junger schwarzer **Wachtelhund** mit
weißer Brust und hellbraunen Pfoten, auf
„**Molly**“ hörend, hat sich **verlaufen**. Gegen **Be-
lohnung** abzugeben **Schmeerstraße 36.**

Vorläufige Anzeige.

Die **II. Leipziger Quartett-Soirée**
unter Mitwirkung der Frau **Concertmeister Nönt-
gen** findet

Freitag den 8. Januar

statt.

F. Boretsch.

Stadt-Theater.

⚡ Von heute ab bleibt die Bühne bis zu
den Festtagen geschlossen.

Zur Festbäckerei offerire:

Extrafein gem. Raffinade p. Rp. 7 *u.*, beste neue Cleme: Rosinen p. Rp. 7 u. 8 *u.*, neue Zante-Corinthen, p. *u.* 3 u. 4 *Sgr.*,
reine bayr. Schmelzbutter 8 u. 9 *Sgr.* p. *u.*, p. *u.* 5 u. 4 *Sgr.*, prima Sicil. Mandeln, p. *u.* 10 *Sgr.*,
sowie sämtliche Gewürze in reiner vorzüglicher Qualität,

Carl Brodkorb junior, kleine Ulrichstraße Nr. 9.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

von eleganter Herren-Garderobe in gutem Stoff und neuestem Dessins.

Der größte Theil meiner sämtlichen Artikel wird zu nachstehenden Preisen ausverkauft: Winter-Neberzieher in Doublestoff von 6 $\frac{3}{4}$ Rp. an; Neberzieher in Diagonalstoff von 8 $\frac{1}{2}$ Rp. an; Neberzieher in feinstem blattbraun von 10 und 11 Rp. an; Neberzieher in Velourstoff von 7 $\frac{3}{4}$ Rp. an; Neberzieher in Estimo von 9 $\frac{1}{2}$ Rp. an; Neberzieher in Natiné von 6 $\frac{1}{2}$ Rp. ab; Neberzieher in feinstem Flotone von 10 $\frac{3}{4}$ Rp. Schwere Winter-Beinkleider, in größter Auswahl, von 3 $\frac{1}{2}$ Rp. ab. Knabenwesten von 15 *Sgr.* Schlafkröde in Doppelstoff von 5 Rp. Elegante Knaben-Anzüge in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Aug. Paul, Kammachermeister, Schmeerstraße Nr. 5, nahe am Markt,
empfehlte sein großes Kammmachen-Lager, bestehend in größter und geschmackvollster Auswahl Pariser-, wie selbstgefertigter Damen-Kämme von Schildkröte, vergoldet, Muschel, wie eingelegt in Büffel und Horn.

Das Neueste in Reifen und Spangen, vergoldet, Stahl, Horn und Gummi, wie Reis- und Kinderkämme.

Friseur-,	von Schildkröte,	Löffel und Gabel,	verschiedene Dessins;	Kleider-,
Staub-,	Eisenbein,	Salattheeren,		Kopf-,
Scheitel-,	Büffelhorn	Seuf- und Eierlöffel,		Taschen-,
Taschenkämme	u. Gummi;	Desertmesser		Zahn- und Nagelbürsten,

sowie eine große Auswahl Trinkhörner, mit und ohne Beschlag, zu billigen aber festen Preisen.

Gold- u. Silberschaum zum Vergolden von Äpfeln u. Nüssen empfiehlt A. Hentze, Schmeerstr. 36.

Zu Weihnachts-Geschenken!

Gediegene und billige Gold- und Silber-Waaren bei

M. Goldschmidt, kl. Klausstraße Nr. 14, 1 Tr.

Gustav Uhlig,

Salle, große Klausstraße Nr. 18,

empfehlte sein großes Lager von

Uhren, Musikwerken und Spieldosen,
darunter Prachtexemplare mit Trommel u. Glockenspiel;
Mandoline, Expressive, Forte und Piano,
Musiktempel, Nähtoiletten, Cigarrenständer,
Photographie-Albums, Necessaires,
Handschuhkästen ff.,

Alles mit Musik. Zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich passend:

Kinder-Leierkasten

von 1 Rp. 15 *Sgr.* bis 30 Rp. in größter Auswahl wieder vorrätzig bei

Gustav Uhlig,

Nr. 18. große Klausstraße Nr. 18.

Feinstes neues reines u. süßes Pflaumenmus

empfehlte in Centnern und ausgewogen billigt

Friedrich Troll.

Rheinische Wallnüsse

empfang die letzte Sendung in guter Qualität

Friedrich Troll.

Verschiedene Sorten Lichttüllen an Christbäume empfehle à Dgd. von 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an
F. Uhlig, Nadler, Schmeerstraße Nr. 25.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

CIRCUS CINISELLI.

Dienstag den 22. December

Unwiderruflich

Letzte große Vorstellung en Gala
zum Benefiz für Fräulein Rosa Ducos.

Die 4 arabischen Schimmel, in Freiheit dressirt und vorgeführt von Hrn. Dir. Ciniselli; Trepoka, russischer Tanz, zu Pferde dargestellt von Fräulein Rosa Ducos; das Rosenspiel, dargestellt auf 2 Pferden von Fräulein Emma Ciniselli u. Fräulein Rosa Ducos.

KS Kasseneröffnung 6, Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **u**

Leinert's Restauration.

Jeden Abend musikalische Soirée mit launigen und komischen Vorträgen.

Circus Ciniselli.

Alle Diejenigen, welche eine Forderung an mich haben, ersuche ich freundlich, sich bis Dienstag in meiner Wohnung, Hôtel zum Preussischen Hof, melden zu wollen. **G. Ciniselli.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 20. Dec. Abends am Unterpegel 6' 6"
am 21. Dec. Morg. am Unterpegel 6' 6"